

# „Endlich sind die Rückenschmerzen weg“

Krankengymnastik und viel Sport halfen der passionierten Bikerin nicht. Erst eine Wirbelsäulen-Katheterbehandlung wirkte

**S**portlich und immer in Bewegung – trotzdem tat der Rücken schon in jungen Jahren weh. Schuld war ein stark ausgeprägtes Hohlkreuz. Diese sogenannte Hyperlordose führte bei der damals 13-jährigen Selina Kocinski zu einer Bandscheibenvorwölbung. Dabei verformt sich der Faserring der Bandscheibe in Richtung Wirbelkanal und kann die Nerven reizen. „Die Ärzte haben mir geraten, den Rücken zu entlasten und die Bauchmuskeln zu

stärken“, sagt die Münchnerin. „Das habe ich auch getan und erst viel zu spät erfahren, dass der Rat nicht der beste war, denn ich hätte unbedingt auch meinen Rückenmuskeln trainieren müssen.“ So kam es zu einem Ungleichgewicht der Muskeln rund um die Wirbelsäule. Jahre voller Rückenschmerzen später kommt es erneut zu einer ärztlichen Fehleinschätzung.

## Zwei Mal falscher Rat von Ärzten

„Beim Heben einer schweren Kiste schoss ein heftiger Schmerz in meinen Rücken“, so Selina. Eine Kernspintomografie zeigte einen Bandscheibenvorfall. „Der behandelnde Arzt wollte mich mit Krankengymnastik und weiteren Reha-Maßnahmen fit machen“, berichtet die Motorradfahrerin.

◀ **Dr. Reinhard Schneiderhan erklärt, an welcher Stelle er den Katheter ansetzt**



Ihr Rücken ist wieder stark – sogar für die aktuelle Motorradsaison

„Doch als dann noch meine Beine anfangen zu kribbeln, bin ich zu einem anderen Arzt gegangen.“

Hier zeigte sich, dass die empfohlene Therapie keine Wirkung erzielt hätte. „Wenn der Gallertkern der Bandscheibe bereits stark auf den Nerv drückt, kann auch die beste Physiotherapie nicht mehr helfen“, erklärt Dr. Reinhard Schneiderhan vom Wirbelsäulenzentrum München/Taufkirchen. Der Arzt empfahl eine Wirbelsäulen-Katheterbehandlung – ein minimal-invasiver Eingriff, bei dem der Arzt einen elastischen Katheter in den Wirbelkanal einführt und bis zur Nervenwurzel

schiebt. „Dort angekommen, kann ich die Verklebungen und Vernarbungen vorsichtig lösen und entzündungshemmende Medikamente injizieren“, erklärt der Wirbelsäulenspezialist. Die junge Frau entschied sich für den Eingriff. Schon zwei Tage später konnte sie wieder nach Hause. Inzwischen ist sie schmerzfrei.

## Infos & Tipps

■ Kontakt zur Klinik und Infos zum Eingriff gibt's im Internet auf der Website [www.orthopaede.com](http://www.orthopaede.com)

Fotos: Atelier Krammer (2)



## Öfter vergesslich?\*

„Wir tun jetzt schon was fürs Gedächtnis.“



✓ Stärkt Gedächtnis und Konzentration\* ✓ Pflanzlich und gut verträglich

\* Bei altersbedingten geistigen Leistungseinbußen. \*\* IQVIA PharmaScope, Ginkgo-Apothekenmarkt nach Umsatz und Absatz, MAT 12/2018.

Tebonin® konzent® 240 mg. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Pflanzliches Arzneimittel zur Verbesserung einer altersbedingten Verschlechterung geistiger Fähigkeiten und der Lebensqualität bei leichter Demenz. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG - Karlsruhe

T1/01/06/19/08

